

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

63. Stück, 29.07.1924

Gesetzblatt

für den

Freistaat Oldenburg.

Landesteil Oldenburg.

XLIII. Band. (Ausgegeben den 29. Juli 1924) 63. Stück.

Inhalt:

Nr. 127. Finanzgesetz für das Jahr 1924 vom 12. Juli 1924.

Nr. 127.

Finanzgesetz für das Jahr 1924.
Oldenburg, den 12. Juli 1924.

Das Staatsministerium verkündet mit Zustimmung
des Landtags als Finanzgesetz für das Jahr 1924 was folgt:

Artikel 1.

Nachdem die Voranschläge der Einnahmen und Aus-
gaben

- A. für den Freistaat Oldenburg,
- B. für den Landesteil Oldenburg,
- C. für den Landesteil Lürbeck,
- D. für den Landesteil Birkenfeld,

wie die Anlagen ergeben, für das Jahr 1924 festgestellt
sind, soll danach verfahren werden.

Artikel 2.

Wegen Einhaltung der in den einzelnen Paragraphen der Anlagen zusammengefaßten Ausgabe-Rubriken und Verwendung von Ersparungen sind die Bestimmungen, welche bei Feststellung der Voranschläge getroffen worden, maßgebend.

Artikel 3.

Die Grund- und Gebäudesteuer ist für das Rechnungsjahr 1924 in den drei Landesteilen je mit dem 1-fachen Betrage der vollen Jahressteuer — Reichsmark gleich Goldmark — zu erheben.

Artikel 4.

§ 1.

1. Die nicht planmäßigen Beamten erhalten zu ihrer Vergütung einen Zuschlag in der Höhe, daß ihre Vergütung folgende Hundertsätze des Gehalts eines planmäßigen Beamten der ersten Gehaltsstufe ihrer Gehaltsgruppe erreicht

a) bei Zivilanwärttern

95 v. H. im 1. Diätariendienstjahre,		
95 v. H. im 2.	"	"
98 v. H. im 3.	"	"
100 v. H. im 4.	"	"
100 v. H. im 5.	"	"

b) bei Militäranwärttern

95 v. H. im 1.	"	"
98 v. H. im 2.	"	"
100 v. H. im 3.	"	"
100 v. H. im 4.	"	"

2. Die nach § 29 Abs. 1 des Volksschullehrerdienst-einkommengesetzes vom 12. Juli 1921 besoldeten Lehrer und Lehrerinnen erhalten zu ihrer Vergütung einen Zuschlag in der Höhe, daß ihre Vergütung folgende Hundertsätze des

Gehalts der ersten Gehaltsstufe der Gruppe 1 (§ 1 des Volksschullehrerdienststeuergesetzes) erreicht:

95 v. H.	im 1. und 2. Dienstjahre,	
98 v. H.	im 3.	" "
100 v. H.	im 4. bis 8.	" "

§ 2.

Soweit für Orte mit besonders schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen vom Reich örtliche Sonderzuschläge festgesetzt sind oder werden, werden diese in gleicher Höhe und nach den gleichen Bestimmungen auch den Landesbeamten, Angestellten und Volksschullehrern gewährt.

§ 3.

Die Bestimmungen in § 2 finden auf die Wartegelds- und Ruhegehaltsempfänger sowie auf die sonstigen Versorgungsberechtigten entsprechende Anwendung.

§ 4.

Das Staatsministerium wird ermächtigt, die in den Voranschlägen vorgesehenen Aufwandsentschädigungen (auch für den Ministerpräsidenten) und Ministerialzulagen entsprechend zu verändern, wenn solches für die Reichsbeamten geschieht.

Ferner wird das Staatsministerium ermächtigt, falls die Beamteneinsparungsvorschriften des Reichs durch Gewährung von Teuerungszuschlägen oder in anderer Weise abgeändert oder ergänzt werden, den oldenburgischen Beamten, Angestellten und Volksschullehrern die entsprechenden Bezüge zu gewähren.

Artikel 5.

Unter Bezugnahme auf die Begründung zu § 219 der Ausgaben des Landesteils Oldenburg und mit Rücksicht auf

die Fassung des Artikels 4 des Gesetzes vom 23. April 1873 über die Konsolidation verschiedener Anleihen des Herzogtums Oldenburg wird bestimmt, daß im Jahre 1924 die Aufnahme von 90 000 *M* zur Tilgung der konsolidierten Schulden in den Voranschlag des Landesteils Oldenburg zu unterbleiben hat.

Oldenburg, den 12. Juli 1924.

Staatsministerium.

(Siegel.)

v. Finckh.

Stein.

Theilen.

A. Voranschlag

der Zentral-Einnahmen und -Ausgaben des Freistaats
Oldenburg für 1924.

§		Betrag	
		Goldmark	—
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
1	A. Zinsen vom Kapitalbestande des Freistaats	—	—
2	B. Mietgelder für ehemalige oldenburgische Militärgebäude	7 700	—
3	C. Lotterie-Einnahmen	10 000	—
4	D. Gebühren des Oberverwaltungsgerichts	3 500	—
5	E. Gebühren des Oberversicherungsamts	1 000	—
6	F. Vermischte Einnahmen	100	—
7	G. Beiträge der drei Landesteile	663 300	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
	Keine.		
	Zusammen	685 600	—
	Ausgaben.		
	I. Ordentliche Ausgaben.		
1	A. Der Landtag des Freistaats	75 500	—
2	B. Das Staatsministerium	101 800	—
	C. Zentralbehörden und -Anstalten:		
3	a) Das Oberverwaltungsgericht	21 800	—
4	b) Das Oberversicherungsamt	16 900	—

§		Betrag	
		Goldmark	§
5	c) Das Versorgungsgericht	6 100	—
6	d) Das Landesarchiv	9 700	—
7	e) Das Statistische Landesamt	35 300	—
8	f) An die Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse	— —	—
9	D. Beihilfe für die Schriftleitung der Zeitschrift für Verwaltung und Rechtspflege .	1 500	—
10	E. Zur Ermöglichung der Beteiligung von Anwärtern und einzelnen Beamten an Kursen für staatswissenschaftliche, sozialpolitische und fachwissenschaftliche oder technische Fortbildung und zu Informationsreisen technischer Beamten	— —	—
11	F. die oldenburgische Vertretung beim Reiche	22 500	—
12	G. Hinterbliebenenbezüge für die Witwen und Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener, Gendarmen und Volksschullehrer	37 300	—
13	H. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener und Unterstützungen für Hinterbliebene vormaliger Staatsbeamten . .	90 100	—
14	J. Wartegelder, Ruhegehälter und Unterstützungen der ehemaligen Hofbeamten und Zuschuß zur Hofwitwenkasse	80 600	—
15	K. Abgaben und Unterhaltungskosten für ehemalige oldenburgische Militärgebäude . .	1 200	—
16	L. Zur Unterstützung der auf die sittliche und körperliche Kräftigung der Jugend gerichteten Bestrebungen	— —	—

§		Betrag	
		Goldmark	—
17	M. Für allgemeine Wohlfahrtszwecke	1 000	—
18	N. Unterhaltszuschüsse für Referendare und Studienreferendare	20 000	—
19	O. Mehrausgaben an Gehältern infolge der Erhöhungen ab 1. April und 1. Juni 1924 bis zum 30. November 1924	159 000	—
20	P. Notstandsbeihilfen für Beamte	300	—
21	Q. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	5 000	—
II. Außerordentliche Ausgaben.			
Keine.			
Zusammen		685 600	—

B. Voranschlag
 der Einnahmen und Ausgaben des Landesteils Oldenburg für 1924.
 Abteilung A. Allgemeiner Fonds.

§		Betrag	
		Goldmark	—
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
I. Kapitel.			
Einnahme vom Staatsgut.			
1	A. In eigener Verwaltung	700 000	—
2	B. In Zeitpacht	828 000	—
3	C. In Erbpacht	200 000	—
4	D. Grundherrliche Gefälle	—	—
5	E. Vom veräußerten Staatsgut	300	—
6	F. Zinsen für ein aus der Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse überwiesenes Entschä- digungskapital	—	—
7	G. Aus Kapitalbeteiligung des Staats an nicht staatlichen Bahnen	500	—
	Einnahmen des Kapitels I	1 728 800	—
II. Kapitel.			
Einnahme von Gewerberekognitionen, Sporteln, Gebühren usw. für den Ge- brauch von Staatsanstalten.			
8	A. Von Gewerberekognitionen	25 000	—
9	B. Von Sporteln und Gebühren	843 600	—
10	C. Ertrag von den Chauffeen	20 000	—
11	D. Ertrag aus den Eisenbahnen	—	—

§		Betrag	
		Goldmark	℔
12	E. Kanal-, Brücken- und Fährgelder	3 000	—
13	F. Von den Oldenburgischen Anzeigen und dem Gesetzblatte	3 400	—
14	G. Strafgeelder	125 000	—
15	H. Zinzerstattungen des Reichs	100	—
16	J. Anteil an den Notariatsgebühren	30 000	—
	Einnahme des Kapitels II	1 050 100	—
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
17	A. Grundsteuer	874 000	—
18	B. Gebäudesteuer	473 000	—
19	C. Anteil an Reichseinkommen- und Körperschaftsteuer	4 613 500	—
20	D. Anteil an der Reichsumsatzsteuer	820 000	—
21	E. Wandergewerbesteuer	100 000	—
22	F. Stempelsteuer	100 000	—
23	G. Oldenburgische Erbschaftsteuer	500	—
24	H. Gewerbesteuer	60 000	—
25	J. Grunderwerbssteuer	300 000	—
26	K. Anteil an der Kraftfahrzeugsteuer	231 700	—
27	L. Anteil an der Rennwettsteuer	2 500	—
	Einnahme des Kapitels III	7 575 200	—
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
28	A. Beitrag der Zentralkasse zu den Kosten des Staatsministeriums	101 800	—

§		Betrag	
		Goldmark	§
29	B. Einnahmen aus dem Alexanderfonds und dem Fonds der Kommende Bolelesch und des ehemaligen Schilder'schen Lehens, sowie Offizialatsporteln	13 500	—
30	C. Von der Oldenburgischen Landesbank	3 500	—
31	D. Erstattete Abträge	—	—
32	E. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	35 000	—
	Einnahme des Kapitels IV	153 800	—
	Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.		
Kap.			
I	Vom Staatsgut	1 728 800	—
II	Von Gewerberekognitionen, Sporteln, Gebühren usw. für den Gebrauch von Staatsanstalten	1 050 100	—
III	Von den Steuern	7 575 200	—
IV	Sonstige Einnahmen	153 800	—
	Im ganzen	10 507 900	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§			
33	A. Kassenüberschuß, hier nach dem Abschluß des Jahres 1922	—	—
34	B. Das aus der Witwenkasse überwiesene, nicht zu erhaltende Vermögen	—	—
35	C. Steuer vom bebauten Grundbesitz bis zum 30. November 1924	1 950 000	—

§		Betrag	
		Goldmark	—
36	D. Außerordentlicher Holzeinschlag	1 000 000	—
37	E. Zuschuß des Landesbaufonds (Ellenser- dammer Deichbau)	120 000	—
38	F. Vermischte und unvorhergesehene Ein- nahmen	5 000	—
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	3 075 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	10 507 900	—
	Gesamteinnahme der Abteilung A	13 582 900	—
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
I. Kapitel.			
Allgemeiner Landesaufwand.			
1	A. Das Staatsministerium (einschließlich Fi- nanzbüro)	516 900	—
2	B. Beitrag zur Zentralkasse des Freistaats Oldenburg	524 400	—
3	C. Jahrgelder infolge Erwerbung des Gräflich Bentinschen Familien-Fideikommisses .	— —	—
4	D. Hinterbliebenenbezüge für die Witwen und Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener, Gen- darmen und Volksschullehrer	411 000	—
5	E. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivil- staatsdiener, auch Unterstützungen für An- gehörige verstorbener Staatsdiener . . .	251 500	—
6	F. Die öffentliche Bibliothek in Oldenburg .	14 200	—
7	G. Naturhistorisches Museum in Oldenburg	6 500	—

§		Betrag	
		Goldmark	—
8	H. Zu Kunstzwecken, insbesondere zum Erwerb von Bildern für die staatliche Gallerie, Anschaffung von Kunstblättern für Schulen, Gewährung einer jährlichen Beihilfe an den Oldenburger Kunstverein usw. und Gewährung von Stipendien an oldenburgische Künstler, Beitrag zu den Ausgaben der historischen Kommission für die Provinz Hannover, den Freistaat Oldenburg, den Freistaat Braunschweig, den Freistaat Schaumburg-Lippe und die freie Hansestadt Bremen, für wissenschaftliche Vorträge und Zuschuß zur Verwaltung des Landestheaters sowie Fehlbeitrag aus der staatlichen Verwaltung des Landesorchesters .	104 500	—
9	J. Vermischte Ausgaben	15 900	—
	Ausgabe des Kapitels I	1 844 900	—
II. Kapitel.			
Verwaltung des Innern und der sozialen Fürsorge.			
10	A. Die Ämter	441 700	—
11	B. Die Landeshoheit	500	—
12	C. Öffentliche Ordnung und Sicherheit . .	439 100	—
13	D. Medizinal- und Veterinärwesen . . .	359 200	—
14	E. Armenwesen	900	—
15	F. Landesökonomiewesen	169 600	—
16	G. Handel und Gewerbe	209 100	—
17	H. Bauwesen	112 600	—

§		Betrag	
		Goldmark	—
18	J. Uferbau, Abwässerungsanstalten und Beförderung des Anwachsens an der Wassergrenze des Landes	81 900	—
19	K. Schiffahrtswesen	49 400	—
20	L. Wegbauwesen, Erhaltungskosten vorhandener Wege mit Zubehör	490 100	—
21	M. Sonstige Ausgaben	41 600	—
	Ausgabe des Kapitels II	2 395 700	—
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz.			
	A. Rechtspflege:		
22	I. Gehalte	492 300	—
23	II. Geschäftskosten	356 500	—
24	B. Strafanstalten und Gefangenenhäuser	344 200	—
25	C. Kosten der Zwangserziehung Minderjähriger	106 000	—
26	D. Zu den Kosten der Standesämter	3 500	—
	Ausgabe des Kapitels III	1 302 500	—
IV. Kapitel.			
Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und Schulen.			
27	A. Allgemeine Ausgaben	1 484 000	—

§		Betrag	
		Goldmark	—
	B. Evangelisches Kirchen- und Schulwesen:		
28	I. Kirchenwesen	38 500	—
29	II. Schulwesen	825 300	—
	C. Katholisches Kirchen- und Schulwesen:		
30	I. Kirchenwesen	18 500	—
31	II. Schulwesen	311 500	—
32	D. Beihilfe zu den Kosten des jüdischen Kultus	3 200	—
	Ausgabe des Kapitels IV	2 681 000	—
V. Kapitel.			
Verwaltung der Finanzen.			
33	A. Die Amtseinnehmer	80 900	—
34	B. Verwaltung der Landesschuld	611 300	—
35	C. Verwaltung des Staatsguts	730 100	—
36	D. Vergütung für die Barerhebung von Stempel- und Gerichtskosten	2 500	—
37	E. Kataster-, Vermessungs- und Abschätzungs- wesen	170 300	—
38	F. Sonstige Ausgaben	15 000	—
	Ausgabe des Kapitels V	1 610 100	—
VI. Kapitel.			
39	A. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	34 000	—
40	B. Mehrausgaben an Gehältern infolge der Erhöhungen ab 1. April und 1. Juni 1924 bis 30. November 1924	1 867 000	—
	Ausgabe des Kapitels VI	1 901 000	—

Kap.		Betrag	
		Goldmark	ſ
	Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.		
I	Allgemeiner Landesaufwand	1 844 900	—
II	Verwaltung des Innern und der sozialen Fürsorge	2 395 700	—
III	Verwaltung der Justiz	1 302 500	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	2 681 000	—
V	Verwaltung der Finanzen	1 610 100	—
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	1 901 000	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	11 735 200	—
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
§			
41	A. Zuschuß zu den Kosten der Ent- und Bewässerung der Nordwisch bei Hasbergen	4 500	—
42	B. Beitrag an den Werrakanalverein zu Eisenach	1 000	—
43	C. Zuschuß an den Küstkanalverein	2 500	—
44	D. Zuschüsse zu Kommunal-, Chaussée-, Wege- und Brückenbauten	315 700	—
45	E. Beihilfen für Gemeinden zu den Kosten der Schulhausbauten	60 000	—
46	F. Zur Förderung gemeinnütziger Unternehmungen für den Wohnungsbau	5 000	—
47	G. Beihilfen an Gemeinden zu den Kosten des Wohnungsumbaus	— —	—
48	H. Zur Gewährung von Landsiedlungsbau-darlehen an Kolonisten	135 000	—

§		Betrag	
		Goldmark	—
49	J. Arbeitgeberzuschüsse zum Bau von Wohnungen	50 000	—
50	K. Für Apparate und Geräte für den Handfertigungsunterricht in den Aufbauschulen in Oldenburg und Bockta	500	—
51	L. Für die Einrichtung des Schlosses in Oldenburg als Landesmuseum	8 500	—
52	M. Besondere Verwendungen für Grundstücke mit Ausnahme der Forsten	6 000	—
53	N. Deich- und Sielbau Ellenserdamm	120 000	—
54	O. Unterstützung Erwerbsloser und Beihilfen zu Notstandsarbeiten	400 000	—
55	P. Landesfürsorge	30 000	—
56	Q. Zur Förderung des Wohnungsbaues mit Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge	55 700	—
57	R. Zur Beschaffung von Wohnungen für Flüchtlinge	— —	—
58	S. Zinsbeihilfen und Darlehen zur Förderung der Neubautätigkeit	1 250 000	—
59	T. Für Unterbringung vertriebener deutscher Lehrkräfte und Beamten	5 000	—
60	U. Zur Befriedigung der Ansprüche der durch innere Unruhen verursachten Schäden	25 000	—
61	V. Landeswohlfahrtspflege	56 000	—
62	W. Kultivierungsbeihilfen	12 500	—
63	X. Zuschuß zum Landesbaufonds	— —	—

§		Betrag	
		Goldmark	—
64	Y. Abgabe an das Reich zur Förderung des Wohnungsbaues	—	—
65	Z. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	8 000	—
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	2 550 900	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	11 735 200	—
	Gesamtsumme der Abteilung A:	14 286 100	—

Abteilung B. Landesbaufonds.

§		Betrag	
		Goldmark	§
Einnahmen.			
39	A. Kassenüberschuß nach dem Abschluß des Finanzjahres 1922	— —	—
40	B. Aus Anleihen	2 070 000	—
41	C. Zuschuß des allgemeinen Fonds	— —	—
Gesamteinnahme der Abteilung B:		2 070 000	—
Ausgaben.			
66	A. Zur Förderung des Wohnungsbaues . .	— —	—
67	B. Zuschuß zur Herstellung eines Großschiff- fahrtsweges von Oldenburg nach Campe	1 200 000	—
68	C. Anlegung eines Wasserkraftwerks an der oberen Hunte	650 000	—
69	D. Zuschuß an die Landeskasse für § 53 .	120 000	—
Gesamtausgabe der Abteilung B:		2 070 000	—

Bemerkungen.

1. Zu den §§ 28 und 30 ist der evangelischen Kirche eine jährliche Bauschsumme von 38 500 *M*, der katholischen Kirche eine Bauschsumme von jährlich 17 900 *M* unter folgenden Bestimmungen zugestanden:
 - a. der evangelischen Kirche sowie dem Landtage bleibt eine Kündigung von 9 Jahren, vom 1. Januar 1888 an gerechnet, vorbehalten; erfolgt eine solche Kündigung nicht, so wird der Kündigungstermin von 9 zu 9 Jahren verlängert;
 - b. für den Fall, daß das Abkommen mit der evangelischen Kirche auf die eine oder andere Weise endigen sollte, so fällt damit auch zugleich die bewilligte Bauschsumme für die katholische Kirche weg und tritt für beide Kirchen dasselbe Verhältnis wieder ein, wie es vor dieser Vereinbarung bestanden hat;
 - c. es muß die Staatsregierung die festgesetzte Bauschsumme von 17 900 *M* sowie die Offizialatsposteln unter möglichster Berücksichtigung der Anträge des Bischöflichen Offizialats alljährlich für katholische Kirchenangelegenheiten verwenden.

C. Voranschlag
 der Einnahmen und Ausgaben des Landesteils Lübeck
 für 1924.

§		Betrag	
		Goldmark	ſ
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
I. Kapitel.			
Einnahme vom Staatsvermögen.			
1	A. Vom Staatsgut in eigener Bewirtschaftung	250 500	—
2	B. Von in Zeitpacht gegebenem Staatsgut .	65 300	—
3	C. Von in Erbpacht gegebenem Staatsgut, Kanon vormaliger Vorwerksländereien und Renten für verkaufte Grundstücke . . .	—	—
4	D. Aus grundherrlichen Berechtigungen und anderen Gefällen	—	—
5	E. Ertrag des Anteils an der Lüneburger Saline	1 000	—
6	F. Ertrag der im Besitz des Staates be- findlichen Aktien der Lübeck-Segeberger Bahn (100 Aktien zu je 1000 M) . .	—	—
7	G. Ertrag der im Besitze des Staates befind- lichen Aktien der Gutin-Lübecker Eisenbahn	—	—
8	H. Zinsen der Staatsgutskapitalien . . .	—	—
9	J. Zinsen für ein aus der Witwen- usw. Kasse erhaltenes Entschädigungskapital . . .	—	—
10	K. Einkünfte aus dem früheren allgemeinen Hilfs- und Pensionsfonds für das Volks- schulwesen	—	—
Einnahme des Kapitels I		316 800	—

§		Betrag	
		Goldmark	—
II. Kapitel.			
Einnahmen von Gewerberekognitionen, Sporteln usw.			
11	A. Gewerberekognitionen	2 400	—
12	B. Sporteln und Gebühren	150 900	—
13	C. Gebühren für Jagdkarten	5 000	—
14	D. Gebühren für Schlachtvieh- und Fleisch- beschau	500	—
15	E. Strafgeelder einschl. des Erlöses aus dem Verkauf eingezogener Gegenstände . . .	9 000	—
16	F. Eichgebühren	2 000	—
17	G. Anteil an den Notariatsgebühren . . .	5 000	—
18	H. Kosten des Pachteinigungsamts und des Oberpachteinigungsamts	600	—
Einnahme des Kapitels II		175 400	—
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
19	A. Grundsteuer	50 900	—
20	B. Gebäudesteuer	87 300	—
21	C. Anteil an der Reichseinkommen- und Körper- schaftssteuer	445 200	—
22	D. Wandergewerbesteuer	3 000	—
23	E. Stempelsteuer	10 000	—
24	F. Gewerbesteuer	15 000	—
25	G. Oldenburgische Erbschaftssteuer . . .	—	—
26	H. Anteil an der Reichsumsatzsteuer . . .	72 000	—
27	J. Anteil an der Grunderwerbssteuer . . .	100 000	—

§		Betrag	
		Goldmark	—
28	K. Anteil an der Reichskraftfahrzeugsteuer .	—	—
29	L. Anteil an der Reichsrennwertsteuer . .	1 500	—
	Einnahme des Kapitels III	784 900	—
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
30	A. Wieder eingehende Kapitalien und Vorschüsse nebst den fälligen Zinsen, sowie Zinsen für vorübergehend belegte Gelder	1 000	—
31	B. Zur Erstattung kommende Strafvollstreckungskosten	200	—
32	C. Aus der Zentralkasse zu erstattende Kosten der Spruchkammer des Oberversicherungsamtes	2 000	—
33	D. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	2 000	—
	Einnahme des Kapitels IV	5 200	—
Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.			
Kap. I	Einnahme vom Staatsvermögen	316 800	—
II	Einnahme von Gewerbereognitionen, Sporteln usw.	175 400	—
III	Einnahme aus Steuern	784 900	—
IV	Sonstige Einnahmen	5 200	—
	Summe der ordentlichen Einnahmen	1 282 300	—

§		Betrag	
		Goldmark	—
Einnahmen.			
II. Außerordentliche Einnahmen.			
34	A. Kassenüberschuß, hier nach dem Abschluß des Jahres 1922	—	—
35	B. Sonstige Einnahmen	100	—
36	C. Aus Anleihen	82 500	—
37	D. Steuer vom bebauten Grundbesitz bis zum 30. November 1924	220 000	—
38	E. Außerordentlicher Holzeinschlag	150 000	—
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	452 600	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	1 282 300	—
	Gesamt-Einnahme	1 734 900	—
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
I. Kapitel.			
Allgemeiner Landesaufwand.			
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Freistaats	79 516	—
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener und Gendarmen	23 000	—
3	C. Hinterbliebenenbezüge für die Witwen und Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener, Gendarmen und Volksschullehrer	55 000	—
4	D. Vorbehaltene Rente aus dem Domanium der durch Staatsvertrag vom 27. Dezember 1866 erworbenen Gebietsteile . .	—	—

§		Betrag	
		Goldmark	—
5	E. Für die öffentliche Bibliothek	2 500	—
6	F. Zur Förderung von Volksbüchereien . .	500	—
7	G. Sonstige Ausgaben	9 084	—
	Ausgabe des Kapitels I	169 600	—
II. Kapitel.			
Kosten der Verwaltung.			
8	A. Allgemeine Verwaltung	94 400	—
	B. Verwaltung des Innern:		
9	1. Polizei	48 600	—
10	2. Medizinal- und Veterinärwesen . .	22 700	—
11	3. Armenwesen	—	—
12	4. Landesökonomiewesen	20 400	—
13	5. Handel und Gewerbe	10 500	—
14	6. Wegebauwesen	21 350	—
15	7. Sonstige Ausgaben	15 350	—
	Ausgabe des Kapitels II	233 300	—
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz.			
16	A. Landgericht der freien und Hansestadt Lübeck und des Landesteils Lübeck . .	20 000	—
17	B. Amtsgerichte und Gefängnisse	130 200	—
18	C. Strafvollstreckungskosten	16 000	—
19	D. Kosten der Zwangserziehung	10 000	—
	Ausgabe des Kapitels III	176 200	—

§		Betrag	
		Goldmark	—
IV. Kapitel.			
Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen.			
20	A. Kirchenwesen	4 700	—
21	B. Schulwesen	428 900	—
Ausgabe des Kapitels IV		433 600	—
V. Kapitel.			
Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen.			
22	A. Hebungsz- und Kassenwesen	18 000	—
23	B. Landesschuld	4 000	—
24	C. Aufwand für das Staatsgut	163 500	—
25	D. Kataster- und Vermessungswesen	15 900	—
26	E. Landesbauwesen	17 200	—
27	F. Kosten der Verwaltung des Stempelpapiers und der Gerichtskostenmarken	700	—
28	G. Zur Deckung der Garantie für die Prioritätsanleihe der Cutin—Lübecker Eisenbahn	—	—
29	H. Sonstige Kosten	1 600	—
Ausgabe des Kapitels V		220 900	—
VI. Kapitel.			
30	A. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	8 000	—
31	B. Mehrausgaben an Gehältern infolge der Erhöhungen ab 1. April 1924 und 1. Juni 1924 bis zum 30. November 1924	253 000	—
Ausgabe des Kapitels VI		261 000	—

Kap.		Betrag	
		Goldmark	—
	Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.		
I	Allgemeiner Landesaufwand	169 600	—
II	Kosten der Verwaltung	233 300	—
III	Verwaltung der Justiz- und Militärangelegenheiten	176 200	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	433 600	—
V	Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen	220 900	—
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	261 000	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	1 494 600	—
§	II. Außerordentliche Ausgaben.		
32	A. Schuldenabtrag	20 000	—
33	B. Zur Förderung des Wohnungsbaues . .	150 000	—
34	C. Kriegswohlfahrtspflege einschl. Erwerbslosenfürsorge	90 000	—
35	D. Unterstützung von Kleinrentnern und Sozialrentnern	— —	—
36	E. Wohlfahrtspflege	5 000	—
37	F. Zur Förderung gemeinnütziger Unternehmungen für den Wohnungsbau . . .	— —	—
38	G. Beihilfen an Gemeinden zu den Kosten des Wohnungsumbaues	— —	—
39	H. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	3 000	—
40	J. Für den Bau eines Fischereischuhhafens in Niendorf	10 000	—
41	K. Abgabe an das Reich zur Förderung des Wohnungsbaues	— —	—

§		Betrag	
		Goldmark	—
42	L. Für Milchverbilligung	6 600	—
43	M. Für den Bau von Beamtenwohnungen in Bad Schwartau zur einstweiligen Unter- bringung der Ordnungspolizei	82 500	—
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	367 100	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	1 494 600	—
	Gesamtausgabe	1 861 700	—

D. Vorausschlag
der Einnahmen und Ausgaben des Landesteils Birkenfeld
für 1924.

§		Betrag	
		Goldmark	—
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
I. Kapitel.			
Einnahme vom Staatsgut.			
1	A. In eigener Verwaltung	242 500	—
2	B. An Grundrenten und Zeitpacht	18 180	—
3	C. Zinsüberschüsse des Staatskapitalienfonds und der Staatsgutskapitalien	— —	—
4	D. Zinsen von der ungeschmälert zu erhalten- den Entschädigung aus der Witwenkasse	— —	—
	Einnahme des Kapitels I	260 680	—
II. Kapitel.			
Einnahme von Sporteln, Gebühren usw.			
5	A. Sporteln	121 750	—
6	B. Gebühren	23 500	—
7	C. Strafgeelder und Erlös aus dem Verkauf eingezogener Gegenstände	7 500	—
	Einnahme des Kapitels II	152 750	—

§		Betrag	
		Goldmark	—
III. Kapitel.			
Einnahme von Steuern.			
8	A. Grundsteuer	78 500	—
9	B. Gebäudesteuer	81 900	—
10	C. Anteil an der Reichseinkommen- und Körperschaftssteuer	630 000	—
11	D. Wandergewerbesteuer, Gewerbesteuer und Betriebssteuer	46 300	—
12	E. Stempelsteuer, Anteil an der Reichsgrunderwerbssteuer und Zuschlag zur Grunderwerbssteuer	45 000	—
13	F. Oldenburgische Erbschaftssteuer	— —	—
14	G. Anteil an der Umsatzsteuer	80 000	—
15	H. Anteil an der Kennwertsteuer	200	—
	Einnahme des Kapitels III	961 900	—
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
16	A. Forstbesoldungsbeiträge	16 800	—
17	B. Zinsen für zeitweilig belegte Kassenbestände	— —	—
18	C. Aus der Geschäftskasse des Oberversicherungsamts zu erstattende Kosten der Spruchkammer des Oberversicherungsamts und des Versorgungsgerichts	2 000	—

§		Betrag	
		Goldmark	—
19	D. Vom Landesverband usw. zu tragender Teil der Kosten für ärztliche Untersuchung der Schulkinder	4 000	—
20	E. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	18 670	—
	Einnahme des Kapitels IV	41 470	—
	Wiederholung der ordentlichen Einnahmen.		
Kap.			
I	Vom Staatsgut	260 680	—
II	Von Sporteln, Gebühren usw.	152 750	—
III	Von den Steuern	961 900	—
IV	Sonstige Einnahmen	41 470	—
	Summe der ordentlichen Einnahmen	1 416 800	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§			
21	A. Aus Anleihen	—	—
22	B. Sonstige Einnahmen	—	—
23	C. Steuer vom bebauten Grundbesitz bis zum 30. November 1924	190 000	—
24	D. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	1 200	—
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	191 200	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	1 416 800	—
	Gesamteinnahme	1 608 000	—

§		Betrag	
		Goldmark	—
	Ausgaben.		
	I. Ordentliche Ausgaben.		
	I. Kapitel.		
	Allgemeiner Landesaufwand.		
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Freistaats	59 387	—
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener	56 000	—
3	C. Hinterbliebenenbezüge für die Witwen und Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener und Volksschullehrer	82 000	—
4	D. Zur Erfüllung der Leistungen des Staates aus Anlaß der Unfallversicherung . . .	1 000	—
	Ausgabe des Kapitels I	198 387	—
	II. Kapitel.		
	Verwaltung des Innern und der sozialen Fürsorge.		
5	A. Regierung	96 700	—
6	B. Bürgermeistereien	61 145	—
7	C. Staatliche Polizei	37 350	—
8	D. Medizinal- und Veterinärwesen . . .	36 740	—
9	E. Unterstützungen	4 000	—
10	F. Landesökonomiewesen	17 000	—
11	G. Förderung und Beaufsichtigung des Gewerbes, Kosten des Eichwesens . . .	11 400	—

§		Betrag	
		Goldmark	ſ
12	H. Bauwesen	23 655	—
13	J. Sonstige Ausgaben	2 841	—
	Ausgabe des Kapitels II	290 831	—
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz.			
14	A. Rechtspflege	146 950	—
15	B. Strafanstalten und Strafvollstreckungs- kosten	11 200	—
16	C. Kosten der Zwangserziehung Minder- jähriger	5 000	—
17	D. Kosten der Vordrucke für die Standes- ämter	275	—
	Ausgabe des Kapitels III	163 425	—
IV. Kapitel.			
Verwaltung der geistlichen Angelegen- heiten und der Schulen.			
18	A. Allgemeine Ausgaben	5 550	—
19	B. Kirchentwesen	23 495	—
20	C. Schulwesen	368 000	—
21	D. Unterstützungen für einzelne jüdische Ge- meinden zu den Kosten des jüdischen Re- ligionsunterrichts	160	—
	Ausgabe des Kapitels IV	397 205	—

§		Betrag	
		Goldmark	—
V. Kapitel.			
Verwaltung der Finanzen.			
22	A. Hebungs- und Kassenwesen	24 250	—
23	B. Belastung und Schulden	—	—
24	C. Verwaltung des Staatsguts	75 080	—
25	D. Katasterwesen	53 000	—
26	E. Entschädigung der Städte Oberstein und Idar für die Veranlagung der Betriebs- steuer	100	—
27	F. Kosten der Anschaffung und des Verkaufs von Stempelzeichen	2 170	—
	Ausgabe des Kapitels V	154 600	—
VI. Kapitel.			
28	A. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	8 442	—
29	B. Mehrausgaben an Gehältern infolge der Erhöhungen ab 1. April 1924 und 1. Juni 1924 bis zum 30. November 1924 . .	183 000	—
	Ausgabe des Kapitels VI	191 442	—
Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.			
Kap.	I Allgemeiner Landesaufwand	198 387	—
	II Verwaltung des Innern und der sozialen Fürsorge	290 831	—
	III Verwaltung der Justiz	163 425	—
	IV Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	397 205	—

Kap.		Betrag	
		Goldmark	§
V	Verwaltung der Finanzen	154 600	—
VI	Bermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	191 442	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	1 395 890	—
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
§			
30	A. Abtragung und Verzinsung von Anleihen	— —	—
31	B. Bermischte und unvorhergesehene Ausgaben	500	—
32	C. Kosten der Ausgewiesenenfürsorge . . .	10 000	—
33	D. Erwerbslosenfürsorge	50 000	—
34	E. Unterstützung von Kleinrentnern . . .	— —	—
35	F. Arbeitgeberzuschüsse zum Bau von Wohnungen der Beamten, Angestellten und Arbeiter des Staates	5 000	—
36	G. Zur Förderung des Wohnungsbaues . .	150 000	—
37	H. Abgabe an das Reich zur Förderung des Wohnungsbaues	— —	—
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	215 500	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	1 395 890	—
	Gesamtausgabe	1 611 390	—